

V4 Für mehr Erkenntnisse im Kampf gegen Demokratiefeindlichkeit!

Gremium: Landesmitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND Schleswig-Holstein
Beschlussdatum: 29.01.2023
Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

Antragstext

1 Der Landesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein möge
2 beschließen:

3 2022 ist das Jahr gewesen, in dem die AfD erstmals nicht den (Wieder-)Einzug in
4 ein Parlament geschafft hat. Dies ist ein Erfolg, der jedoch jederzeit wieder
5 rückgängig gemacht werden kann. Dass demokratiefeindliche bzw. rechtsextreme
6 Akteur*innen jeden gegen die Demokratie arbeiten, hat spätestens die Razzia
7 gegen die Szene der Reichsbürger*innen, Verschwörungstideolog*innen und
8 Rechtsextremist*innen im Dezember 2022 gezeigt. Deshalb stehen wir jeden Tag
9 entschlossen für Vielfalt, Toleranz, Solidarität und Demokratie ein.

10 Wir sehen, dass es sowohl für die Zivilgesellschaft als auch für
11 Sicherheitsbehörden und Politik eine tiefergehende Auseinandersetzung mit
12 demokratiefeindlichen und –gefährdenden Bestrebungen, Strukturen und Bewegungen
13 braucht.

14 Als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein fordern wir die Einrichtung eines
15 außeruniversitären und unabhängigen Forschungsinstituts nach Vorbild des
16 Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena. Dieses soll sich auf die
17 Forschung im Bereich Diskriminierung, Vorurteile und Gruppenbezogene
18 Menschenfeindlichkeit, Hasskriminalität und Hasssprache, Rechtsextremismus und
19 Rechtspopulismus, Protest, Antisemitismus sowie die Auswirkungen und Dynamiken
20 der Digitalisierung auf diese Erscheinungen fokussieren. Die Phänomene sollen
21 auf lokaler, regionaler, bundesweiter, europäischer wie internationaler Ebene
22 betrachtet werden.

23 Wir fordern das Land Schleswig-Holstein auf, innerhalb dieser Legislaturperiode
24 finanzielle Mittel bereitzustellen und die Einrichtung bis spätestens 2027 zu
25 realisieren.

Unterstützer*innen

Annabell Louisa Pescher (KV Flensburg); Jan Kürschner (KV Kiel); Zoe Engel (KV Lübeck); Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg); Torge Klein (KV Rendsburg-Eckernförde); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Louisa Wiethold (KV Kiel); Maik-Torben Kristen (KV Kiel)